

**Bermischte Anzeigen.**

An die löblichen Sortimentshandlungen  
in und ausser Oesterreich  
**zur gef. Beachtung!**

[21285.] Unter den Werken meines Verlages ist  
irrhümlich in meinem Circular vom 5. August  
l. J. auch

**Dr. W. Loebe's  
Landwirthschaftliche Flora**

genannt, welches aber im Verlage von Wil-  
helm Baensch in Leipzig erschien und von  
mir für Oesterreich nur debitirt wird.

**I. L. Kober, Verlag in Prag.**

[21286.] In meinem Verlage erscheint auch für  
das Jahr 1868 das

**Adress-**  
und

**Geschäfts-Handbuch**  
der  
Haupt- und Residenzstadt  
**Breslau.**

Dasselbe enthält einen Anhang von Ge-  
schäfts-Anzeigen und bin ich bereit, in diesen  
neuen Jahrgang auch Inserate literarischen In-  
halts aufzunehmen. Diese werden von großem  
Erfolge sein, da sie durch das Adressbuch die  
weiteste Verbreitung durch ganz Schlesien finden  
und ein volles Jahr in den Händen des Publi-  
cums bleiben.

Der Preis für eine ganze Seite Ver-8, ist 6  $\text{fl}$   
für zweidrittel " " " " 4  $\text{fl}$   
für eine halbe " " " " 3  $\text{fl}$   
für eine drittel " " " " 2  $\text{fl}$

Inserate werden bis Ende September er-  
beten.

Breslau, Juli 1867.

**G. Morgenstern**  
(fr. Aug. Schulz & Co.).

[21287.] Zur Ankündigung

Ihrer Verlagswerke aus allen Wissenschaften  
empfehle ich Ihnen das Anzeige-Blatt meiner  
**Illustr. Deutschen Monatshefte**  
für das gesammte geistige Leben der  
Gegenwart.

**= Auflage 10000. =**

Inserationspreis der gespaltenen Petitzeile 3  $\text{fl}$ .  
Beilagen werden angenommen.  
Braunschweig. **George Westermann.**

[21288.] In meinem Verlage erscheint:

**Liegnitzer Stadtblatt.**  
31. Jahrgang.

**Auflage: pro II. Quart. 1867 2875.**  
Inserationspreis: die Zeile 1  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .

Von

**Bücher-Anzeigen**

gewähre ich 33  $\frac{1}{2}$  % Rabatt, und ersuche um  
Inserations-Aufträge entweder direct oder durch  
eine der hiesigen Sortimentshandlungen.

Liegnitz. **G. Krumbhaar.**

[21289.] Zu Inseraten empfehlen wir den  
in unserm Verlag erscheinenden:

**Udarmärktischen Courier.**

Auflage 1360.

(Gelesenstes Blatt der Udarmark.)

Inserationsgebühren für die gesp. Zeile 1  $\text{fl}$ .  
Prenzlau. **G. Vincent's Buch.**

[21290.] Die  
**Buchbinderei von J. F. Bösenberg**  
in Leipzig

hat, um den Anforderungen der Jetztzeit zu ent-  
sprechen und den Herren Buchhändlern es leicht und  
bequem zu machen, mehrere Musterkarten zusam-  
menge stellt, enthaltend die verschiedensten Formate  
gewöhnlicher, eleganterer und prachtvoller Decken-  
pressungen, um somit den vielfach ausgesproche-  
nen Wünschen bestens entgegenzukommen. Ich  
bin gern zu jeder Zeit bereit, die Producte mei-  
nes Etablissemments zur gef. Ansicht vorzulegen.

Durch meine Geschäftsvergrößerung, sowie  
Anschaffung der neuesten Maschinen und son-  
stige vortheilhafte Einrichtungen bin ich in  
Stand gesetzt, Aufträge aller Art nicht nur  
prompt und sorgfältig auszuführen, sondern auch  
die billigsten Bedingungen in jeder Weise zu  
sichern. — Es wird daher mein größtes Be-  
streben sein, jedmöglichen Vortheil dem verehr-  
lichen Buchhandel zu bieten, um ferneren Auf-  
trägen bestens entgegenzusehen, und zeichne  
achtungsvoll und ergebenst

**J. F. Bösenberg.**

[21291.] Ende dieses Monats beginne ich mit  
dem Drucke eines umfangreichen

**Theologischen Antiquarkataloges.**

Die Herren Verleger von wissenschaftlich  
theologischen im Preise herabgesetzten Werken  
ersuche ich behufs Aufnahme in obigen Katalog  
mir gef. umgehend unter Angabe der billigsten  
Preise und Bezugsbedingungen die genauen Titel  
der betreffenden Werke mitzutheilen, sowie je  
1 Ex. à cond. per Fahre mir zuzusenden.

Inserationsgebühren berechne ich nicht.

Posen, den 4. Septbr. 1867.

**Joseph Solomicy.**

**Verpackte Remittenden!**

[21292.] Bei meinen diesjährigen D.-Ref.-Remitten-  
den wurden verpackt:

1 Rietter, Breviarium der Ethik. 2 Thle.  
1 Marianum. 15. Lfg.

(Verl. von Pustet in Regensb.)

Sollten diese Sachen einer Handlung zuge-  
gangen sein, so ersuche höflichst um Remission.  
**W. G. Hepple's Buchh.** in Bamberg.

[21293.] Zur baldigen Uebernahme einer neuen,  
vollständig eingerichteten Druckerei, verbunden  
mit einer täglich erscheinenden Zeitung, in  
der Nähe einer großen Stadt Norddeutschlands,  
wird ein Compagnon gesucht mit einem Ver-  
mögen von 7-8000 Thlr. Directe Anerbie-  
tungen sind gefälligst unter H. R. 720. an Herren  
Haafenstein & Vogler in Hamburg franco  
zu richten.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 9. September 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	143 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 $\frac{1}{2}$ fl.-F. . . . .	k. S. 8 T.	571 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va.	99 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 $\text{fl}$ Lsdr. à 5 $\text{fl}$ . . . . .	k. S. 8 T.	110 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	k. S. 8 T.	571 $\frac{1}{2}$ G
in S. W. . . . .	l. S. 2 M.	561 $\frac{1}{2}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bec. . . . .	k. S. 8 T.	151 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	150 $\frac{1}{2}$ G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T.	6. 25 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	6. 24 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Fres. . . . .	k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 8 T.	82 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	81 $\frac{1}{2}$ G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à $\frac{1}{4}$ $\text{fl}$ )	—
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
August'or à 5 $\text{fl}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louis'or " " do.	11 $\frac{1}{4}$ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . . .	5. 12 $\frac{1}{2}$ G
Holländ. Ducaten à 3 $\text{fl}$ Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	7 $\frac{1}{2}$ G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	82 $\frac{1}{2}$ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\text{fl}$	99 $\frac{1}{2}$ G
do. do. do. do. à 10 $\text{fl}$	99 $\frac{1}{2}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . . . . .	99 $\frac{1}{2}$ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-  
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\text{fl}$   
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-  
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privathank, 3) die  
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 21233-21293. — Leipziger Börsen-Course  
am 7. September 1867.

Anonyme 21233-35. 21278.	Dürr, N. 21254.	Kober 21285.	Schott's Söhne 21237.
21280. 21282-83. 21293.	Ehrlich in G. 21274.	Kortkamp 21243. 21250.	Spithövet 21252.
Arnold in V. 21275.	Eré 21262.	Krumbhaar 21288.	Stoll 21258.
Abber & G. in G. 21265-66.	Expel in N. 21239.	Reißner, D., in G. 21247.	Stubenrauch 21249.
Barth, J. N., in V. 21248.	Frißsche 21270.	Reyer in J. 21269.	Tiele in G. 21276.
Bösenberg in Leipzig 21290.	Gnuse 21279.	Rinde 21272.	Reit & G. 21246.
Brockhaus 21245.	Günther in V. 21240.	Rorgenstern 21286.	Vincent 21289.
Brunner 21284.	Haafenstein & B. in G. 21281.	Reifer's Bert. 21264.	Wagner in Brnsch. 21259.
Burow 21271.	Hachette & G. 21242.	Schaub 21255.	Wagner in J. 21238.
Calvary & G. 21267.	Hallberger, G. 21253.	Schimmelburg 21273.	Westermann 21287.
Geppentrath in N. 21263.	Hauke 21260. 21277.	Schilde 21251. 21256.	Wiedemann 21241.
Dittmar 21244.	Hepple 21292.	Schlosser 21236.	Zander 21257.
Düffer 21261.	Jolomicy 21268. 21291.		

